

TTC Werden verteidigt 3. Tabellenplatz

Doppelspieltag endet mit Sieg und Niederlage

Zwei richtungsweisende Spiele an zwei aufeinander folgenden Tagen bestritt die 1. Herrenmannschaft des TTC Werden am vergangenen Wochenende. Hierbei konnte im Heimspiel am Freitagabend in einer äußerst spannenden Partie die Mannschaft von Union Mülheim, die mit zu den Aufstiegsfavoriten in der Bezirksliga zählt, mit 9:7 Punkten bezwungen werden. Leider konnten die Werdener diese Energieleistung am nächsten Tag nicht wiederholen, und so mussten sie sich dem noch verlustpunktfreien Tabellenführer Frintrop mit 4:9 Punkten geschlagen geben.

Mit einer negativen Überraschung begann die Partie gegen Mülheim: Zum ersten Mal in dieser Saison verloren die Werdener alle drei Eingangsdoppel, wobei lediglich Hilgers/Kleinsimlinghaus eine reelle Siegchance besaßen. Doch die beiden Werdener Spitzenspieler, Gilbert Sunico und Martin Kimmeskamp, sorgten mit zwei überzeugenden Siegen dafür, dass die Werdener wieder zurück in die Partie fanden.

In weiteren sehenswerten Begegnungen, die verdeutlichten, dass beide Mannschaften zu Recht im oberen Tabellendrittel stehen, sorgten Josef Hilgers und Michael Frieg dafür, dass die Werdener zur Hälfte der Einzelbegegnungen nur mit 4:5 Punkten in Rückstand lagen. In der zweiten Hälfte der Begegnung durchlebten Akteure und Zuschauer ein Wechselbad der Gefühle. Zuerst triumphierten die Werdener, da im oberen Mannschaftsdrittel Gilbert Sunico und Martin Kimmeskamp mit ihren jeweils zweiten Siegen für die erstmalige Führung der Werdener sorgten. „Das ist uns in dieser Saison noch nie passiert, dass wir im oberen Mannschaftsdrittel nicht einmal ein Einzel gewinnen“, zeigte sich der Mülheimer Spitzenspieler Bison reichlich frustriert.

Doch die Mienen der Mülheimer hellten sich kurze Zeit später wieder auf, als ihnen im mittleren Paarkreuz zwei Siege gelangen und sie damit die Führung wieder zurück eroberten. Dramatisch wurde es danach in den Spielen im unteren Paarkreuz, die beide erst im fünften und damit letzten Satz entschieden wurden. Doch sowohl Michael Frieg als auch Heiko Schnorr demonstrierten trotz der Nervenanspannung ihr gutes spielerisches Niveau und sorgten mit ihren Siegen zunächst einmal dafür, dass die Werdener bei einer 8:7 Führung zumindest schon einmal ein Unentschieden erreicht hatten.

Da jedoch Sunico/Frieg zu Beginn der Partie gegen das Mülheimer Spitzendoppel in nur drei Sätzen absolut chancenlos war, schien die Begegnung auf ein Unentschieden hinauszulaufen, was dem Spielverlauf nach auch ein gerechtes Ergebnis gewesen wäre. Doch Hilgers/Kleinsimlinghaus gingen ihre schwierige Aufgabe äußerst konzentriert an und zeigten mit dem gewonnenen 1. Satz, dass für die Werdener doch noch ein Sieg zu erreichen war. Als jedoch die Mülheimer den 2. Satz klar für sich entschieden, erreichte die Spannung ihren Höhepunkt. Doch ab jetzt spielten Hilgers/Kleinsimlinghaus fast fehlerfrei und gewannen die folgenden Sätze mit 11:5 und 11:3 Bällen, so dass eine zu Beginn sich abzeichnende deutliche Niederlage noch in einen Sieg verwandelt werden konnte.

Nur einen Tag später mussten die Werdener beim bisher unbesiegten Tabellenführer Frintrop allerdings erkennen, dass man einen 0:3 Rückstand nach den Doppeln nicht immer ausmerzen kann. Obwohl Gilbert Sunico und Martin Kimmeskamp wie am Vortag wieder sensationell gut spielten und die Werdener mit zwei Siegen wieder heranzuführten, gelang es den anderen Werdener Spielern jedoch nicht, an zwei aufeinander folgenden Tagen überdurchschnittliche Leistungen abzurufen. So lagen die Werdener zur

Hälfte der Partie hoffnungslos mit 2:7 Punkten in Rückstand, der auch nur durch die Werdener Spitzenspieler, die sich zurzeit in einer absoluten Topform befinden, verkürzt werden konnte.

„Wir haben mit 4:9 Punkten heute gegen eine wirklich bessere Mannschaft verloren“, gratulierte der Werdener Mannschaftsführer Andreas Kleinsimlinghaus den Frintropern zu ihrem Sieg. Für die Werdener ergibt sich in den nächsten zwei spielfreien Wochen die Aufgabe, im Training zu ihrer bisherigen Doppelstärke zurückzufinden. Am 8.11. treffen die Werdener dann auf die Mannschaft von TTSC Mülheim, gegen die sich die Werdener den dann 5. Saisonsieg ausrechnen.

Die zweite Mannschaft verteidigte ihre Tabellenführung mit dem 3. Sieg in Folge, der jedoch bei Eintracht Borbeck mit 9:7 Punkten äußerst knapp ausfiel und vor allem dadurch zustande kam, dass auf Werdener Seite mit Gabor Wiese, Wilfried Arnhold und Ulrich Henke drei Spieler unbesiegt blieben.

Ihre 1. Niederlage musste die 3. Mannschaft im Auswärtsspiel bei TTC Essen 74 mit 6:9 Punkten hinnehmen. Nach zwei gewonnenen Eingangsdoppeln waren für Werden nur noch Frank Palm (2) sowie Achim Gutknecht und Thomas Busch erfolgreich.